

	<p>Objekt: Wasserbad mit Füllstandskontrolle</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventarnummer: III 1313.1-9</p>
--	--

Beschreibung

Das neunteilige Wasserbad mit Füllstandskontrolle besteht aus einem beiten zylindrischen Topf aus Kupfer. Er hat sieben Einsatzringe und einen kleinen Deckel, zwei Griffe aus Eisen und vor allem eine Einrichtung für die Sicherung eines konstanten Wasserniveaus. Diese sorgt für die Kontrolle bzw. stellt die schnelle und unkomplizierte Nachfüllmöglichkeit für den im langanhaltenden Wasserbad benötigten konstanten Wasserspiegel dar. Diese Methode wird beim vorsichtigen, zurückhaltenden Erwärmen von Salben- und Zäpfchengrundlagen eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Topf: Kupferblech, getrieben, gelötet; Füllstandsrohr: Messing; Henkel: Eisenblech, gebogen
Maße:	15,0 x 26,5 x 28,0 cm; Dm. Boden 20,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1970
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekenzubehör
- Salbe
- Wasserbad

- Wärmebehandlung
- Wärmeerzeugung